

R14 Ausschreibungstext für Überkopfverglasung AbZ 70.3-85

Allgemeine Beschreibung der Ausführung:

Vordachsystem Top Connect
mit Punkthalterung und nicht begehbare Verglasung,
mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung,
Zulassungsnummer: Z-70.3-85 vom 01.11.2007, gültig bis 31.10.2012,
Hersteller der Metallbauteile:
Fa. Pauli + Sohn GmbH, Eisenstraße 2, 51545 Waldbröl,

bestehend aus:
rechteckiger, ebener Verbundsicherheits-Glasscheibe (VSG)
Wandflanschen oben und unten,
Zugstangen
Glashalter (Punkthalter)

Die Glasscheibe wird von: Bitte entsprechendes ankreuzen.

4 6 8 Punkthalter gehalten,
2 3 4 der Punkthalter sind über eine Befestigung direkt an der haltenden
Unterkonstruktion angeschlossen, die anderen
2 3 4 Punkthalter sind über Zugstangen an der haltenden Unterkonstruktion
befestigt. Die beiden jeweiligen Befestigungen bilden ein Set.

Material:

Glas: Bitte entsprechendes ankreuzen.

Rechteckiges, ebenes Verbundsicherheitsglas (VSG),
bestehend aus teilvorgespanntem Floatglas (TVG),
nach Bauregelliste A Teil 1, Nr. 11.8 Ausgabe 2002/1:
Die Dicke der TVG-Scheiben beträgt jeweils 6 bis 12 mm.
Sie sind mit einer Folie aus Polyvinyl-Butyral (PVB) verbunden,
Nennstärke der Folie 1,52mm.

Die Gesamtdicke der Verbundsicherheitsglasplatte (VSG) beträgt jeweils
13,52 bis 25,52 mm.

Bitte entsprechendes ankreuzen:

das Glas ist **unbedruckt**
das Glas ist **bedruckt**
das Glas ist **emailliert**

Farbton des Glases: neutral weiß

Durchmesser der zylindrischen Bohrungen für Punktlager: 18mm, Ränder gesäumt
Bei bedrucktem / emailliertem Glas ist im Bohrlochbereich ein Kreis mit einem
Durchmesser von 70 mm auszusparen.

Mindestbiegezugfestigkeit der unbedruckten TVG-Platten beträgt: 70 N/mm²
Mindestbiegezugfestigkeit der bedruckten TVG-Platten beträgt: 45 N/mm²

Die Kanten der Einzelscheiben sind nach DIN EN 1863-1 poliert (KPO) auszuführen.

Der max. Kantenversatz entspricht den Bestimmungen
der Bauregelliste A, Teil 1, Nr. 11.14 „Verbundsicherheitsglas mit PVB-Folie“

Bitte entsprechendes ankreuzen:

Ausbildung einer Tropfkante an den freien Rändern der VSG-Platte durch Überstand der
oberen TVG-Platte um bis zu 30 mm:

ja **nein**

Material:

Glasplatten-(Punkt-)halter: Bitte entsprechendes ankreuzen.

4 6 8 Glasplatten-(Punkt-)halter erforderlich,
alle Metallteile der Punkthalter und des gesamten Befestigungsmaterials
aus Edelstahl, Werkstoffgruppe 1.43001 oder höherwertig, gemäß der allgemeinen
bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6 „Bauteile und Verbindungsmittel aus
nichtrostenden Stählen“
elastische Zwischenschichten der Punkthalter aus EPDM,
elastische Einsätze bei den Hülsen aus POM,

Die Glasplattenhalter entsprechen dem Typ:

Classik **Gefast** **Sphärisch** **Credo** **Vido gefast**

Material:

Befestigungselemente incl. Zugstangen: Bitte entsprechendes ankreuzen.

2er Set (für 4 Punkthalter)

3er Set (für 6 Punkthalter)

4er Set (für 8 Punkthalter)

M-Set (für 6 Punkthalter) (*nur in Kombination mit Befestigungselementen Typ „BASIC“*)
erforderlich.

Die Befestigungselemente entsprechen dem Typ:

Basic

Basic II (höhenverstellbare Wandhalter)

Triangle

Diamond

Informo

Zulässige Belastung:

Maximale Bemessungswerte der veränderlichen Einwirkungen qd. unter Einbeziehung eines Sicherheitsbeiwertes von 1,5

Das Vordachsystem wird, auch zu Reinigungszwecken, nicht betreten.
(Die Lastannahmen sind in jedem Einzelfall auf Basis der geltenden technischen Baubestimmungen zu prüfen.)

Der Nachweis der Tragfähigkeit der haltenden Konstruktion muß im Einzelfall nach den allgemeinen Technischen Baubestimmungen geführt sein.

Montage:

Bitte entsprechendes ankreuzen

Die Überdachung wird an geeigneter Unterkonstruktion aus

Beton *Mauerwerk* *Stahl* *etc.*

so befestigt, dass keine Zwängungen in die Verglasung eingeleitet werden.
Die Unterkonstruktion ist vor Beginn der Arbeiten auf Brauchbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

Die haltende Konstruktion muss so ausgebildet sein, dass auch bei ihrer Verformung die äußeren vier Punkthalter auf einer Ebene liegen.

Alle Scheiben sind vor Montage auf Kantenverletzungen zu überprüfen. Scheiben mit Kantenverletzungen, die tiefer als 15% in das Glasvolumen eingreifen, sind auszusondern.

Die Verglasung ist horizontal oder bis zu einem Winkel von max. 22,5 Grad zur Horizontalen nach unten bzw. 5 Grad nach oben eingebaut.

Der Winkel der Zugstangen zur Verglasung beträgt mind. 30 Grad.

Sonstiges:

Die Herstellungs- Qualitäts- und Montagehinweise des Herstellers sind der Zulassung zu entnehmen und zu beachten.

Der Übereinstimmungsnachweis für alle verwendeten Bauteile mit der o.g. Zulassung ist zu erbringen. Außerdem ist vom montierenden Unternehmen eine Übereinstimmungserklärung an den AG zu richten, dass die Ausführung der AbZ entspricht und entsprechend den Montageanleitungen der Fa. Pauli + Sohn GmbH erfolgt ist.

Leistung incl. Lieferung, Montage, Befestigungsmaterialien, Reinigung.

Für die Montage stehen keine Gerüste, Hebezeuge, etc. zur Verfügung. Sämtliche erforderliche Sicherheitsmaßnahmen für das Montagepersonal sowie den Montagebereich hat der AN eigenverantwortlich durchzuführen und in die Preise einzurechnen.

Hersteller:

Fa. Pauli + Sohn GmbH
Eisenstraße 2
51545 Waldbröl
Tel.: 02291 - 9206-0
Fax.: 02291 - 9206-681